



Außerordentliche Mitgliederversammlung 04.07.2024: Grünes Licht zur Neugestaltung des Vereinsgeländes

Am Donnerstag, 04.07.2024, lud der geschäftsführende Vorstand der Turngemeinde 08 Ober-Roden e.V. zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in die TG-Halle an der Mainzer Straße. Über 130 Mitglieder folgten der Einladung, einziges Thema der Sitzung war das Projekt Neugestaltung Vereinsgelände.

Die Bestandsaufnahme und die Frage nach der Zukunft des vereinseigenen Geländes und der Gebäude nahm für den geschäftsführenden Vorstand seit der Übernahme der Geschäfte im September 2022 besonders großen Raum ein. Dazu wurden zahlreiche Stellen kontaktiert, so fand eine Beratung durch den Landessportbund statt, Gespräche mit der Stadt Rödermark, mit Architekten und mit Vereinen aus der Region wurden geführt, die ähnliche Vorhaben realisieren möchten oder schon realisiert haben, inklusive Ortsbegehungen etc.

Der 1. Vorsitzende Jochen Weiland erläuterte den Mitgliedern anhand einer Präsentation die zentralen Ergebnisse der nun fast einjährigen intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik:

Die zentralen Punkte:

1. Ist-Zustand: Die Gebäude, Halle und Umkleidetrakt, sind in die Jahre gekommen, technisch und energetisch total veraltet, hinzu kommen konkrete Schäden an Dächern und im Heizungs- und Sanitärbereich, ein wirtschaftlicher Betrieb ist so gut wie unmöglich

Empfehlung des Vorstands: Ein einfaches „Weiter so!“ kann es nicht geben.

2. Bedarfsanalyse: Eine effiziente und den modernen Anforderungen gerecht werdende Nutzung der Räume ist nicht mehr gewährleistet. Zudem besteht nach Ansicht des Vorstands ein weiterer Bedarf an Trainings- und Übungsräumen in einer Größenordnung von 200 bis 300 qm als Grundlage für ein dringend notwendiges Wachstum des Vereins.

3. Empfehlung des Vorstands zur Sanierung des Bestands mit Erweiterungsbau oder Neubau auf dem Vereinsgelände und Darlegung dementsprechender Kostenschätzungen

Nach einer intensiven und sehr positiven Diskussion stattete die außerordentliche Mitgliederversammlung den Vorstand mit großer Mehrheit mit der Ermächtigung aus,

- einen Bauausschuss zu gründen, der das Realisierungskonzept weiter vorantreibt,
- Verhandlungen mit Investoren, Partnern, Dienstleistern und der Stadt Rödermark zu führen,
- eine Veräußerung von Teilen des Vereinsgeländes zu prüfen und
- ein Finanzierungskonzept so zu gewährleisten, dass der Verein auch weiterhin seinen satzungsgemäßen Pflichten nachkommt.

Bei allen Herausforderungen, die mit dem Projekt einhergehen, war sich die Versammlung einig, dass eine erfolgreiche Umsetzung neue Impulse für das Vereinsleben setzen kann und eine Investition in die Zukunft des Vereins darstellt.